

N O R D

MASSTAB 1:5 000

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

K R Ö N I N G

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	13. 06. 1989
BILLIGUNG VORENTWURF	31. 05. 1990
BÜRGERBETEILIGUNG	26.10.90 - 23.11.90
FACHSTELLENANHÖRUNG	02.10.90 - 21.12.90
BILLIGUNG ENTWURF	06. 02. 1991
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	25.03.91 - 26.04.91
BEDENKEN UND ANREGUNGEN	01. 07. 1991
FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	01. 07. 1991
2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	24.10.91 - 25.11.91



[Signature]
1. BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT MIT BESCHIED DER REGIERUNG VON
NIEDERBAYERN VOM 05.05.92 NR. 420-4621/518



LANDSHUT, DEN 15.9.1992

[Signature]
I. A. Berner
Leitender Baudirektor

ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM 03.06.1992

BESTANDSAUFNAHME	OKTOBER 1989
VORENTWURF	MAI 1990
ENTWURF	FEBRUAR 1991
ENDFERTIGUNG	AUGUST 1991



[Signature]
I. A.

ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO K R I T S C H E L 8300 LANDSHUT
GÄBELSBERGERSTRASSE 16 TEL. 0871 / 61091 FAX 630664

ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



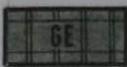
ALLGEMEINES WOHNGEBIET nach § 4 BauNVO



DORFGEBIET nach § 5 BauNVO



MISCHGEBIET nach § 6 BauNVO



GEWERBEGEBIET nach § 8 BauNVO



GEBÄUDE IM AUSSENBEREICH

— ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF



SCHULE

GS = GRUNDSCHULE

HS = TEIL-HAUPTSCHULE



KIRCHE UND GEBÄUDE FÜR KIRCHLICHE ZWECKE

KA = KAPELLE



FEUERWEHR



POSTSTELLEN



TURNHALLE

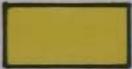
VERKEHRSFLÄCHEN

BESTAND	PLANUNG	HAUPTVERKEHRSSTR. MIT BEZEICHNUNG U. NR.
		B BUNDESSTRASSE
		ST STAATSSTRASSE
		KR KREISSTRASSE
		GVST GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE
		ÖRTLICHE STRASSEN UND WEGE
		ORTSDURCHFARTSGRENZE MIT ANBAUFREIEN ZONEN

RUHENDER VERKEHR

VERKEHRSLÄRM

VERSORGUNGS- UND ENTSORGUNGSANLAGEN



TRAFOSTATION

KLÄRANLAGE

RÜ REGENÜBERLAUF

P PUMPWERK

WASSERVERSORGUNG

LEITUNGEN

N OBERIRDISCH MIT BEZEICHNUNG
E = ELEKTRISCHE HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG
(AB 110 KV MIT SCHUTZSTREIFEN)

20 KV ERDKABEL

N UNTERIRDISCH MIT BEZEICHNUNG
W = HAUPTWASSERLEITUNG
K = HAUPTABWASSERKANAL

GRÜNFLÄCHEN



SPORTPLATZ
SONSTIGE SPORTANLAGEN MIT BEZEICHNUNGEN
TP = TENNISPLATZ
A = ALLWETTERPLATZ
B = BOLZPLATZ
L = LEICHTATHLETIKANLAGEN



SPIELPLATZ / BOLZPLATZ



FRIEDHOF



GLIEDERNDE, ABSCHIRMENDE, ORTSGESTALTENDE
UND LANDSCHAFTSTYPISCHE GRÜNFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT



WASSERFLÄCHE MIT BEZEICHNUNG
FLT = FEUERLÖSCHTEICH



ÜBERSCHWEMMUNGSGBIET

ABGRABUNGEN - AUFSCHÜTTUNGEN

BESTAND PLANUNG

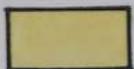


ABBAUFLÄCHEN



VORRANGFLÄCHE FÜR BODENSCHÄTZE
(NACH DEM REGIONALPLAN)

LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT



FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT



LANDSCHAFTSPFLEGEWALD



LOKALER KLIMASCHUTZWALD



STRASSENSCHUTZWALD



GRÜNLAND

LANDSCHAFTSSCHUTZ - LANDSCHAFTSPFLEGE

BESTAND

PLANUNG



BÄUME UND STRÄUCHER (ORTS- UND LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE
EINZELBÄUME, GEHÖLZGRUPPEN UND OBSTGÄRTEN,
EINGRÜNUNG VON BAUGEBIETEN)



LANDSCHAFTLICHE VORBEHALTSFLÄCHE
(NACH DEM REGIONALPLAN)



BIOTOPE MIT NR. DER BIOTOPKARTIERUNG



GEPLANTER BANNWALD (NACH DEM REGIONALPLAN)

DENKMALSCHUTZ - SANIERUNG



BAUDENKMAL (NACH DER DENKMALLISTE)



NATURDENKMAL



BODENDENKMAL

SONSTIGES



GEMEINDEGRENZE

N

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON PLANUNGEN UND
NUTZUNGSREGELUNGEN

K

KENNZEICHNUNGEN

KRONING

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN







FLT

WA

MD

ESSENDORF

Bolzplatz

WA

WOHNSTALLHAUS

27

00 km 11.747

MD

F

MD

00 km 12.354

20 KV DBAG

KIRCHE

26

MD

MD

20 KV DBAG

1854

1852

1853

1852

1850

6E

MISCHANLAGE

WIESELSBERG

W

1731

1730

1784

80

25

1732

75

1783

64

1732

1734

1855

1854

1727

1803



ASSE

WIPPSTETTEN

20 KV OBA6

Friedhof

53 TRAIKASTEN

Lindenstraße

Siedlungen der älteren und mittleren Jungsteinzeit

54 KIRCHE

Siedlung der Jungsteinzeit und der Keltzeit

STRASS

